

Rechenschaftsbericht AK Gymnasium SJ 2022/2023 und SJ 2023/2024

Die Leitung vom Arbeitskreis Gymnasium sah nach der Corona-Zeit es als Hauptaufgabe, den Arbeitskreis wieder stärker zur Mitarbeit anzuregen, damit wieder möglichst viele Gymnasien an den Treffen teilnehmen und der Kreiselternerat insgesamt gestärkt wird.

Dafür wurden:

- die Kontaktlisten zu Elternräten der Gymnasien der Stadt Leipzig überarbeitet, erneuert und ergänzt.
- Außerdem wurde durch Anschreiben der Elternräte und Sekretariate der Gymnasien der Stadt Leipzig jeweils zu Beginn des Schulhalbjahres aktiv Werbung für den Arbeitskreis Gymnasium gemacht.

Der Arbeitskreis kam in **regelmäßigen Treffen ca. alle 6 Wochen** zusammen.

Die Treffen sollten jeweils in einem anderen Gymnasium stattfinden und waren in der Regel mit einer Führung durchs Schulgebäude durch die Schulleitung im Vorfeld verbunden. Auf den Sitzungen wurden aktuelle Probleme besprochen, längerfristige Vorhaben vorgestellt und Arbeitsaufträge verteilt bzw. Ergebnisse aus den vorherigen Sitzungen ausgewertet.

Auf **einer 2-tägigen Klausurtagung** wurden:

- wesentliche Inhalte für einen Leitfaden für gemeinschaftliches Arbeiten und Kommunizieren im Arbeitskreis besprochen.
- Neben dem Leitfaden entstanden "Blaupausen" zu verschiedenen Themen wie "Hausordnung" oder "Schulpraktikum".

Zu einer **Sitzung wurde Frau Zorn-Schidlauske als zuständige Referentin für Gymnasien der Stadt Leipzig im Landesamt für Schule und Bildung eingeladen**. Für diese Sitzung wurden im Vorfeld im Arbeitskreis Themenschwerpunkte besprochen. Frau Zorn-Schidlauske stellte sich den Fragen des Arbeitskreises.

Der Arbeitskreis **kam Anfragen des Vorstands nach und unterstützte verschiedene Aktionen** vom Kreiselternerat:

- die Bildungswende Jetzt!,
- das Bündnis Hand in Hand,
- die Zusammenarbeit mit dem Reallabor und
- verschiedene Podiumsdiskussionen.